



Ambulante Maltherapie



Was kann ambulante Maltherapie leisten?

Jeder Mensch besitzt ein **kreatives Potential**. Dieses kreative Potential gilt es (wieder) zu entdecken. Es geht in der Maltherapie (Kunst- und Gestaltungstherapie) aber nicht um das Produzieren „schöner“ Bilder, wobei auch schöne Bilder entstehen können. Vielmehr geht es um ein **Erspüren der eigenen Gefühle** (Wut, Trauer, Angst usw.); diese können direkt auf das Papier übertragen werden. Jedes Bild beinhaltet auch **eigene Ressourcen** (schon das Ins-Tun-Kommen/malen ist eine Ressource). In der Weiterarbeit an den Bildern, können diese Gefühle und Ressourcen differenzierter wahrgenommen werden. Es können **Bezüge zur eigenen Biographie** hergestellt werden (z. B. woher kommen meine Ängste? Wo und wie zeigen sie sich im Bild? Wo sind meine Ressourcen? Habe ich gelernt, diese wahrzunehmen und zu nutzen? usw.)

Für wen ist die Maltherapie geeignet?

Für alle, die sich emotional kennen lernen möchten und natürlich für alle, die **Probleme** mit sich herumtragen und sie **lösen möchten**. Grundsätzlich kann jede/r teilnehmen. Nach einem stationären Klinikaufenthalt kann die Maltherapie als Nachsorge hilfreich sein. Oder als Ergänzung zu einer anderen Therapie. **Voraussetzung** ist eine Einzel- oder Gruppentherapie in der Ambulanz der Klinik Mengerschwaige oder extern. Die schriftliche Indikation des Therapeuten für die Maltherapie muss vorliegen.

Wer bietet die ambulante Maltherapie an?

Martin Mohr (Kunst- und Gestaltungstherapeut, Transpersonaler Kunsttherapeut), Kunsttherapeut der Klinik Mengerschwaige.

Termine und Anmeldung:

Derzeit Montag 10.00 – 11.30 Uhr und Dienstag 14.30 – 16.00 Uhr.

Informationen zu freien Plätzen und Teilnahmeregelungen über Martin.Mohr@Klinik-Mengerschwaige.de oder über das Sekretariat der Ambulanz (Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr), Tel.-Nr. 089 / 64 27 23 24.

Kontaktdaten

Tel 089 64 27 23 24
Fax 089 64 27 23 95
ambulanz@klinik-menterschwaige.de
www.klinik-menterschwaige.de

Träger

Klinik für Dynamische
Psychiatrie München GmbH

Geschäftsführer

RA Michael Strobach
Prof. Dr. Maria Ammon

Bankverbindungen

Bank für Sozialwirtschaft München
Kto 78 82 700 | Blz 700 205 00
IBAN DE61 7002 0500 0007 8827 00
BIC BFSWDE33MUE
Postgiroamt München
Kto 506 65 802 | Blz 700 100 80
IBAN DE33 7001 0080 0050 6658 02
BIC PBNKDEFF

Gesetzliche Angaben

Registergericht München
Nr. HRB 54797